

SLOTTING.IQ

Slotting neu gedacht

Optimiertes Bestandsmanagement,
höhere Produktivität



infios
a Körber company

EINFÜHRUNG

Die immer komplexeren Lieferketten setzen die Lagerlogistik weltweit unter einen noch nie dagewesenen Druck. Der zunehmenden Vielfalt an Produkten und Artikelnummern und den hohen Kundenerwartungen hinsichtlich der Lieferzeiten stehen immer weniger verfügbare Arbeitskräfte gegenüber. Für Logistikmanager bedeutet dies, dass sie größere und

komplexere Bestände führen und zugleich die Effizienz der Auftragsabwicklung verbessern müssen. Inmitten einer Vielzahl von Lösungsansätzen wird eine besonders wirtschaftliche Methode häufig übersehen: das effiziente Slotting. Konventionelle Slotting-Methoden stoßen allerdings angesichts der Größe und Komplexität der heutigen Bestände an ihre Grenzen.

Aktuelle Herausforderungen in der Logistik mit Slotting bewältigen

Neue Softwarelösungen oder Fulfillment-Technologien können eine Antwort auf diese Herausforderungen sein. Aber auch über das Slotting lassen sich viele der Probleme lösen, darunter:

- **Produktivität**
Kommissionierer verbringen 50-60 % ihrer Zeit damit, zwischen den Lagerorten hin und her zu laufen. Diese „tote Zeit“ könnte effektiver genutzt werden. In vielen Unternehmen ist eine Reduktion der Laufwege um 10-20 % durch gezielte Platzierung möglich, wodurch die Produktivität gesteigert und die Anzahl der Aufträge, die die Kommissionierer pro Schicht bearbeiten können, erhöht wird.
- **Arbeitskosten**
Der Arbeitskräftemangel hat zu steigenden Löhnen geführt. Re-Slotting kann die Arbeitskosten senken, indem es die Kommissionierwege verkürzt, den Nachschub optimiert und die erforderlichen Produkttransfers minimiert.
- **Wachsende Bestände**
Studien wie der [2023 Warehouse/Operations Survey](#) belegen, dass der Bestand an SKUs in Branchen wie Grocery, Fashion und Spare Parts eklatant angestiegen ist. Je größer und komplexer die Bestände werden, desto wichtiger wird eine effiziente Lagerverwaltung, die den Zeit- und

Arbeitsaufwand für Kommissionierungs- und Auffüllungstätigkeiten reduziert.

- **Kundenerwartung**
Die „Amazonisierung“ hat die Ansprüche an eine pünktliche und korrekte Lieferung erheblich gesteigert. Die jüngste Infios-Umfrage zum Thema „Versand und Retouren“ ergab, dass 40 % der Kunden mit geringerer Wahrscheinlichkeit wieder bei demselben Verkäufer kaufen, wenn ihre Bestellung verspätet geliefert wird. Eine systemgesteuerte Kommissionierung trägt dazu bei, dies zu verhindern, indem sie Kommissionierfehler reduziert und die Kommissionierung beschleunigt, um Verspätungen oder Teillieferungen zu vermeiden.
- **Platzoptimierung**
In derselben Umfrage nannten 30 % der Befragten die Lagerung selbst als die am meisten überlastete Zone im Lager. Durch eine gezielte Platzierung auf Basis der genauen Produktgeschwindigkeiten können optimale Plätze für schnell- und langsamdrehende Artikel identifiziert und die passende Größe der Slots bestimmt werden. Dieser Ansatz reduziert die Zahl von doppelten Lagerplätzen und ermöglicht eine angemessene Dimensionierung der Slots, sodass der vorhandene Lagerplatz optimal genutzt wird.

Das volle Potenzial des Slottings nutzen



Eine einfache Form des Slottings hat sich schon lange etabliert. Anhand von Artikelstammdaten, historischen Informationen (Auftragshistorie, geschätzte Geschwindigkeiten etc.) und Regeln für die Platzierung werden im Rahmen der Slotting-Analyse – mit Excel oder einem speziellen Slotting-Tool – die Produktgeschwindigkeiten neu berechnet und Empfehlungen für neue Produktplatzierungen und -bewegungen abgeleitet.

Moderne Slotting-Lösungen berücksichtigen aber weitere Aspekte, um Mehrwert zu generieren:

- **Komplexität beherrschen**
Die Einlagerung des richtigen Artikels am richtigen Ort kann Hunderte Varianten haben, die vom Artikel sowie den Eigenschaften des Produktes (z. B. Größe, Gewicht, Geschwindigkeit) und des Lagerplatzes abhängen. Datenbasierte Technologien und intelligente Analysen können diese Komplexität bewältigen und genauere Empfehlungen liefern, insbesondere bei großen dynamischen Beständen.
- **Anpassbare Regelsätze**
Vorkonfigurierte, umfassende Regelsätze, die von den Kunden an ihre spezifische Lagerumgebung angepasst werden können, sorgen für zielgerichtete Einlagerungen, die den Anforderungen der Endkunden genügen.
- **Breiter Einsatzbereich**
Es werden zahlreiche Anwendungen unterstützt, vom Makro-Slotting (Einrichten und Ändern von Lagerzonen) und Mikro-Slotting (Optimieren der Zuweisung von Lagerplätzen innerhalb einer oder mehrerer Zonen) bis hin zum kompletten Re-Slotting des Lagers und der dynamischen Zuweisung von Lagerplätzen für neue Produkte.
- **Kontinuierliche Optimierung**
Die Möglichkeit, einen kleineren Satz von Slotting-Empfehlungen zu generieren, die in den Zwischenphasen umgesetzt werden können, gewährleistet eine hohe Effizienz auch zwischen den vollständigen Re-Slotting-Analysen, deren Umsetzung in der Regel eine größere Anzahl von Produktbewegungen erfordern.

Bewertung der Ergebnisse

Bestände können nach verschiedenen Kriterien neu organisiert und optimiert werden, z. B. nach Kommissionierwegen, Nachschubhäufigkeit und Häufigkeit der Produktbewegungen. Bei der Optimierung eines Kriteriums müssen jedoch oft Kompromisse bei anderen Kriterien eingegangen werden, insbesondere wenn es sich um außergewöhnliche Bestände und Anlagenlayouts handelt.

Eine ganzheitliche Analyse ermöglicht es, die Vor- und Nachteile und das Kosten-Nutzen-Verhältnis verschiedener Slotting-Szenarien zu bewerten, um die beste Strategie zu finden.

Ein große Hilfe sind dabei visuelle 3D-Darstellungen der Szenarien, die die Lagerbelegung vor und nach deren Implementierung veranschaulichen. Mithilfe von Simulationen der Kommissionierwege lassen sich zudem die Routen, Kommissioniersequenzen und die Leistung feinjustieren und die Einschätzung der Kommissionierer bereits im Vorfeld der Änderungen berücksichtigen.



FAZIT

Der zunehmende Druck, die Effizienz beim Fulfillment zu verbessern und die Betriebskosten zu senken, birgt die Chance, durch die Optimierung der Warenplatzierung operative Vorteile zu generieren. Dazu gehören die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Arbeitskosten und die bessere Nutzung der Lagerfläche.

In Unternehmen, die mit großen, komplexen, schnell drehenden Beständen arbeiten, stoßen manuelle und konventionelle regelbasierte Slotting-Methoden an ihre Grenzen. Infios Slotting.IQ geht einen Schritt weiter, indem es moderne Analyse- und Datenverarbeitungstechniken einsetzt, um Lagerlayouts zu optimieren. Dadurch wird die Effizienz bei der

Auftragsabwicklung gesteigert und gleichzeitig werden die Arbeits- und Betriebskosten reduziert.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Slotting.IQ das Bestandsmanagement verbessern und die Produktivität in Ihrem Lager erhöhen kann.

MEHR ERFAHREN

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns.

KONTAKTIEREN SIE UNS